



21.-24.6.2015

Hotel Le Mas De Pierre
Saint-Paul de Vence, Frankreich

Swiss IT Leadership Forum

Entdecken Sie den Geist von Saint-Paul de Vence!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand freut sich, Sie mit dem Programm für die 19. Durchführung des Swiss IT Leadership Forums vom **21. – 24.6.2015** in Saint-Paul de Vence (F) einladen zu dürfen.

Eingeladen werden Vertretende des Senior ICT-Managements der grössten Schweizer ICT-Anwenderunternehmen sowie der ICT-Direktionen der Bundes- und Kantonsverwaltungen. Durch die Limitation auf 45 Teilnehmende wird der individuelle und persönliche Charakter der Tagung im Rahmen eines ausschliesslich für das Swiss IT Leadership Forums reservierten Hotels sichergestellt.

Die diesjährige Veranstaltung beginnt mit dem Referat «Die disruptiven Zukünfte unserer Gesellschaft» und zeigt mögliche Auswirkungen der fortschreitende Digitalisierung auf. In der Folge befassen wir uns mit diesen Auswirkungen entlang folgender Fragen: Werden die Fintec Start-ups die traditionelle Finanzindustrie auf den Kopf stellen? Wie wird das Internet of Things die Geschäftsmodelle der Unternehmen verändern? Wie werden sich die IT Organisationen von Unternehmen transformieren müssen, damit die Vorteile der Digitalisierung besser genutzt werden können? Auch dieses Jahr werden wir uns nebst den innovations- und wachstumstreibenden Aspekten der Digitalisierung mit der Kriminalität im Cyberspace auseinandersetzen und die Frage bearbeiten, wie man sich vor den Cyber-Kriminellen schützen kann.

Seit 19 Jahren bleibt das Swiss IT Leadership Forum dem Durchführungsort Saint-Paul de Vence, unweit von Nizza, treu. Die Abgeschlossenheit des Durchführungsortes, die räumliche Distanz zum Arbeitsplatz sowie die Ambiance der Provence sind ideale Voraussetzungen für den offenen und ehrlichen Austausch von Ideen und Erfahrungen unter Kolleginnen und Kollegen. Jedes Jahr werden die Kontakte unter den Teilnehmenden gepflegt und vertieft. Dank diesem Netzwerk, welches auch während des Jahres gepflegt wird, können oft wertvolle Anregungen zur Lösung von wichtigen Fragestellungen gefunden werden.

Der Vorstand freut sich auf Deine/Ihre Teilnahme.

Der Präsident



Andreas Kaelin

Inhaltsverzeichnis 2015

Programmübersicht 2015	4
Detail-Programm	6
Generelle Informationen	13
Anmeldung	14
Referenten	16
Vorstand Swiss IT Leadership Forum	21
Management/Organisation	25
Lageplan	26

Programmübersicht 2015

Sonntag, 21. Juni 2015

- 19.30 Begrüssung
Andreas Kaelin, Tagungsleiter
- 19.45 «Die disruptiven Zukünfte der Gesellschaft»
Georges T. Roos, Zukunftsforscher, *ROOS Büro für kulturelle Innovation Trends & Futures*
- 20.45 Abendessen

Montag, 22. Juni 2015

- 08.30 «The future of banking is digital»
Andreas Kubli, Head Multichannel Management & Digitization, *UBS AG*
- 09.30 Pause
- 10.00 «Redefine the Investment Experience»
Michael Hartweg, Founding Partner, *Leonteq Securities AG*
- 11.00 Pause
- 11.15 «Swiss made software – Make the innovation and run»
Thomas Wüst, CEO und Gründer *ti&m AG*, *ti&m AG*
- 12.15 Mittagessen
- 13.45 «The age of IoT and Digital Business: ride the shock waves of a changing web»
Boris Kraft, Chief Visionary Officer & Co-Founder, *Magnolia International Ltd.*
- 14.45 Pause
- 15.15 «CIO Imperative: Managing Risk, Security and Privacy in a Digital World.»
Dale Kutnick, SVP, Emeritus & Distinguished Analyst, *Gartner*
- 16.15 Zeit zur freien Verfügung
- 20.00 Gala-Abendessen

Dienstag, 23. Juni 2015

- 08.45 «Cyber Patterns in the FinTech Industry»
Stefan Vogt, Group CSO, *SIX-Group, Zürich*
- 09.30 «Aktuelle Bedrohungslage oder anders gesagt ' In der Schweiz gibt es keinen Gratiskäse'»
Pascal Lamia, Leiter der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI,
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
- 10.15 Pause
- 10.45 «Protecting Assets in Cyberspace – Towards a learning organization»
Florian Schütz, Head of Cyber Security, *RUAG Schweiz AG, RUAG Defence*
Bruno Blumenthal, VP Information Security, *RUAG Corporate Services AG*
- 11.30 Moderiertes Q&A
Andreas Fitze, Moderation
CIO, *RUAG Corporate Services AG*
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Break Out

Mittwoch, 24. Juni 2015

- 08.30 «SILF-Benchmarking 3. Teil: SAP»
Robert Borntträger, Mitglied der Konzernleitung,
CEO Division Global IT, *SIX Group, Zürich*
- 09.00 «Crowd-Anwendungen und die IT Organisation der Zukunft»
Prof. Dr. Jan Marco Leimeister,
Direktor, *Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen*
- 09.45 Pause
- 10.15 «Vom gestalterischen Architekten zur technologischen Blaulichtorganisation?»
Giovanni Conti, Direktor, *Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT*
- 11.00 «Agile IT Transformation der AXA»
Andreas Maier, CIO und Mitglied der Geschäftsleitung, *AXA Winterthur*
- 11.45 Evaluation und Schlussdiskussion
Verabschiedung durch **Andreas Kaelin**, *Tagungsleiter*
- 12.00 Mittagessen

Detail-Programm

Sonntag, 21. Juni 2015

19.30 Begrüssung
Andreas Kaelin, Tagungsleiter

19.45 «Die disruptiven Zukünfte der Gesellschaft»

In 20 Jahren leben 8.5 Mrd. Menschen auf unserem Planeten - Implantate machen den Menschen zu einem Cyborg - Künstliche Intelligenz ersetzt manchen White-Collar-Arbeitsplatz. Dies sind drei Beispiele disruptiver Szenarien. Trendbrüche. Keine Science Fiction, denn die treibenden Kräfte sind heute erkennbar. Weniger eindeutig sind einzig die konkreten Auswirkungen, doch wer sich von disruptiven Zukünften nicht gänzlich unvorbereitet überraschen lassen will, setzt sich mit ihnen auseinander. Im Vortrag werden disruptive Zukünfte plausibel gemacht, in ihren potentiellen Folgen beschrieben und in Bezug gesetzt zu den nicht vorhersehbaren «Schwarzen Schwäne» (Nasser Taleb).

Georges T. Roos
Zukunftsforscher, *ROOS Büro für kulturelle Innovation Trends & Futures*

20.45 Abendessen

Montag, 22. Juni 2015

08.30 «The future of banking is digital»

Die Welle der Digitalisierung wird vielerorts als Bedrohung für die Bankenwelt angesehen. Fest steht allerdings, dass die Digitalisierung als einer der zentralen Makro-Trends im Banking die Zukunft des Finanzplatzes wesentlich mit prägen wird. Steigende Kundenerwartungen und ein verändertes Interaktionsmodell sind die zentralen Treiber der Digitalisierung im Bankenumfeld.

UBS nimmt die Digitalisierung als Chance wahr. Gerne gewähren wir Einblicke in unser "Geheimrezept" und veranschaulichen, wie wir unsere starke Ausgangsposition als führende Universalbank der Schweiz nutzen. Dies umfasst eine klare und pragmatische Strategie, den Aufbau eines Multikanal-Kompetenzzentrum und Kooperationen mit starken Partnern. Anhand von UBS Wealth Management Online, eines unserer neusten Produkte, werden wir zeigen, dass die Revolution der Kundenberatung durch Big Data nicht mehr nur eine Vision, sondern bereits Realität ist. Wir zeigen, wie UBS echte Multikanal-Beratung an der Kundenschnittstelle durchführt und wie wir mit fortlaufender Innovation dem Anspruch, die führende Multikanal-Bank der Schweiz zu sein, auch in Zukunft gerecht werden.

Andreas Kubli

Head Multichannel Management & Digitization, *UBS AG*

09.30 Pause

10.00 «Redefine the Investment Experience»

New technology has developed over the last years which enables companies and customers a more and more connected thinking and acting in their daily routine. The internet of things has already captured many areas of our lives. Some industries such as for example the automobile industry is working on a clever combination of services to be able to cover the entire value chain of the «customer journey». Today it is not sufficient anymore to just being a producer and distributor of a specific good or service. Clients are asking for more services covering their entire «customer experience».

Also the financial industry has to face this challenge. Margin pressure, increasing regulatory requirements, more and more demanding clients as well as the technological developments are forcing the banking industry to perform a «digital transformation» of the banking scene. Some new companies have evolved mainly in the area of transactions and payments handling. Other areas which are currently impacted by the «digitization» are Wealth Management and Asset Management. Leonteq as a technology platform around investments products is tackling this challenge with its Smart Data Initiative.

Michael Hartweg

Founding Partner, *Leonteq Securities AG*

11.00 Pause

11.15 «Swiss made software – Make the innovation and run»

Als ich vor 10 Jahren einem Studienkollegen und CIO (er hat mir noch keinen Auftrag gegeben ...) die neugegründete ti&m vorgestellt habe, hat er mich gefragt, ob ich nicht doch endlich etwas Sinnvolles machen wolle, wo man auch als Firma Geld verdient und überleben kann. Als ich die Berner Niederlassung eröffnete, haben mich Konkurrenten gefragt, was ich nun auch noch in Bern wolle. Bekanntlich kann der Glaube Berge versetzen, aber leider nicht ökonomische Realitäten. Letztere sind in der Schweiz für IT bzgl. Kostenbasis und Talentverfügbarkeit nicht optimal. Im Rahmen meines Referates werde ich aufzeigen, wie ich als Anbieter die Schweizer Rahmenbedingungen wahrnehme, welche Überlebens- und Prosperitätsstrategien sich daraus ergeben, wieso ich niemandem traue, der nicht programmieren (oder zumindest surfen) kann und wie wir uns als ti&m selber positionieren. Zudem werde ich meine Annahmen zu unseren Erwartungen an die für uns relevanten Technologien, Trends & Talente der nächsten 5 Jahre diskutieren. Während für die IT-Anwender «digitalize or die» gilt, müssen Schweizer IT-Anbieter mit dem Motto «make the innovation and run» leben und sind so konstanten Fitnesskuren unterworfen. Wir überzeugen definitiv nicht mit der grossen Anzahl an Köpfen. Wir wollen über die Anzahl der Ideen überzeugen. Letztlich aber geht es nicht ganz ohne Glaube, ohne unternehmerisches Risiko und Hingabe an die eigenen Ideen.

Thomas Wüst

CEO und Gründer ti&m AG, *ti&m AG*

12.15 Mittagessen

13.45 «The age of IoT and Digital Business: ride the shock waves of a changing web»

Today, Customer Experience Management is all the rage in digital marketing. 10 years from now, the business you are in today might not even exist anymore. When the Internet of Things happens for real, change will be very swift, and it will touch every enterprise. Your business will turn into a Digital Business – or fail.

This talk will introduce you to the Internet of Things and to the notion of Digital Business. You will be surprised by the implementations already available, and the possible implications of IoT on your business.

Infrastructure will make or break your transition to digital business. It needs to take into account that the future is uncertain. Hence, part two of my talk covers the notion of being prepared for change, and why an «Open Suite approach» (in essence a vendor supported best-of-breed-approach) will be your ticket to the future.

The talk will introduce you to the coming age of digital business, highlight the benefits an Open Suite approach to your web infrastructure and prepare you for your future as a digital business manager.

Boris Kraft

Chief Visionary Officer & Co-Founder, *Magnolia International Ltd.*

14.45 Pause

15.15 «CIO Imperative: Managing Risk, Security and Privacy in a Digital World.»

The accelerating digitalization of commerce, government, “things” and consumer ecosystems is already having a profound impact and challenging existing IT organizations. CIOs will be required to re-architect their approaches for managing the underlying IT infrastructure, application development & deployment, IT processes, security and privacy... to support more agility and orders of magnitude more data (from physical and virtual “sensors”), transactions and information analytics. Indeed, exploiting this data and information tsunami will also demand new philosophies and strategies for managing risk, security and privacy. This is, and will increasingly become a mission critical CXO and Board of Director issue.

Dale Kutnick

SVP, Emeritus & Distinguished Analyst, *Gartner*

16.15 Zeit zur freien Verfügung

20.00 Gala-Abendessen

Dienstag, 23. Juni 2015

08.45 «Cyber Patterns in the FinTech Industry»

The FinTech Industry is growing rapidly and so are criminal activities related to it. Cyber Security, Cyber Defense and Cyber War are buzz words that are widely used to describe what is typically an asymmetric threat to today’s high-tech companies. More and more companies see themselves vis-à-vis professionals that are dedicated to harm their business by electronic means. Stefan Vogt is confronted with cyber threats in his daily activities and will in his presentation provide an overview on today’s real threats. In addition he will give an outlook on how the threat landscape will evolve in the near future.

Stefan Vogt

Group CSO, *SIX-Group, Zürich*

09.30 «Aktuelle Bedrohungslage oder anders gesagt ' In der Schweiz gibt es keinen Gratiskäse'»

Cyber Angriffe gehören heute zum Alltag. Wo früher James Bond spioniert hat wird heute alles elektronisch in der virtuellen Welt ausgeführt. Hauptsache man kommt mit einem möglichst geringen Aufwand an viel Geld. Wie sieht die Situation aber nun in der Schweiz aus? Werden nur Behörden oder die Betreiber von kritischen Infrastrukturen angegriffen und könnten nicht auch KMU's ins Visier der Angreifer geraten?

Das Referat gibt einen Überblick über die aktuellen Cyber Bedrohung und zeigt auf, dass man sich durchaus auch gegen Cyber Angriffe angemessen schützen kann.

Pascal Lamia, Leiter der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI,
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

10.15 Pause

10.45 «Protecting Assets in Cyberspace – Towards a learning organization»

Corporations, states and defence forces face similar challenges in cyber space - they must protect against increasingly capable enemies. These enemies exploit four peculiarities of cyberspace: Geographic convergence, time convergence, organizational dependency and extreme asymmetries. To protect an organization optimally, investments in the dimensions protection, validation and intelligence & decision support must be balanced according to specific business needs.

RUAG – a globally acting technology company – not only protects itself, but also provides services and products for military and civilian customers.

Our speech outlines how we combine experiences from internal security and experiences made from protecting our customers. Further, we show how we step by step move towards the ultimate goal: The learning cyber organization – to adjust optimally to the ever-changing challenges in cyberspace.

Florian Schütz, Head of Cyber Security, *RUAG Schweiz AG, RUAG Defence*
Bruno Blumenthal, VP Information Security, *RUAG Corporate Services AG*

11.30 Moderiertes Q&A

Moderation, **Andreas Fitze**, CIO, *RUAG Corporate Services AG*

12.00 Mittagessen

14.00 Break Out

Mittwoch, 24. Juni 2015

08.30 «SILF-Benchmarking 3. Teil: SAP»

Am Swiss IT Leadership Forum 2012 wurde die Idee eines gemeinsamen Benchmarks geboren. Am ersten SILF Benchmark 2013 und 2014 haben mehrere Firmen teilgenommen, um zusammen einen Kostenbenchmark des Electronic Workplace bzw. Midrange durchzuführen. Begleitet wurde das Vorhaben durch die Firma Aleva, die auf solche Benchmarks spezialisiert ist. An der Präsentation der Resultate am Forum stiess das Vorhaben auf ein so hohes Interesse, dass entschieden worden ist, weitere Benchmarks folgen zu lassen. Mit 8 Teilnehmenden wurde neu der Benchmark SAP durchgeführt. Spannende Resultate mit Diskussionen erwarten uns!

Robert Borträger

Mitglied der Konzernleitung, CEO Division Global IT, *SIX Group, Zürich*

09.00 «Crowd-Anwendungen und die IT Organisation der Zukunft»

Crowdsourcing ist in den letzten Jahren für viele Unternehmen im Bereich der Anwendungsentwicklung zu einer ernstzunehmenden Alternative zur Aufgabenbearbeitung geworden. Von der Finanzierung von Projekten über Anforderungsmanagement, Design, Code Produktion bis zum Testen sind Crowd-basierte Arbeitsorganisationsmodelle bereits anzutreffen. Beim Crowdsourcing werden Aufgaben an eine große Menge an Individuen – der so genannten Crowd – über das Netz verteilt. Die Mitglieder der Crowd erledigen dann die einzelnen Tätigkeiten asynchron und dezentral über ihre persönlichen Rechner. Im Rahmen des Vortrags wird Crowdsourcing als ein mögliches Zukunftsmodell der Arbeitsorganisation in der Internet-, Software- und IT-Dienstleistungsindustrie vorgestellt. Dieses wird sodann auch anhand des sog. Crowdtestings – dem Testen von Softwareapplikationen über Crowdsourcingplattformen – exemplarisch dargestellt.

Prof. Dr. Jan Marco Leimeister

Direktor, *Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen*

09.45 Pause

10.15 «Vom gestalterischen Architekten zur technologischen Blaulichtorganisation?»

Im dritten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends werden die heutigen jungen IT Spezialisten zu den tragenden IT Professionals. Sie kommen mit neuen Erwartungen an das Arbeitsumfeld, was umgekehrt auch die Arbeitsweise der IT Organisation umgestaltet. Zugleich trägt die technologische Entwicklung zum Empowerment der Endbenutzer bei: die Rolle der IT Organisation erfährt eine Gewichtsverlagerung vom gestalterischen Architekten von IT Lösungen zur technologischen Blaulichtorganisation.

Auf diese Veränderungen gilt es sich vorzubereiten, um vom Wandel nicht reaktiv überrascht zu sein. Im Idealfall gelingt es uns sogar, diese Transformation im gemeinsamen Verständnis mit den Geschäftseinheiten voranzutreiben. Mit dieser Prognose wird analysiert, welche Herausforderungen dem Bundesamt für Informatik bevorstehen.

Giovanni Conti, Direktor, *Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT*

11.00 «Agile IT Transformation der AXA»

Die Geschäftsstrategien vieler Finanzdienstleister sind klar getrieben durch Wachstum, weitere Effizianzanstrengungen und die Transformation der Geschäftsmodelle.

Dank technischer Innovationen ändert sich das Kundenverhalten jedes Jahr deutlich und immer rasanter. Auf der anderen Seite haben vor allem Versicherungsunternehmen langlebige Verträge, bei welchen unsere Kundinnen und Kunden die nächsten Jahrzehnte auf unsere Leistungen zählen. Branchenfremde Wettbewerber drängen sich vor allem um die Vorherrschaft der Kundenschnittstellen (Knip, Metromile, Quontis, etc).

Für die langfristige IT Strategie bedeutet dies eine grundlegende Transformation und den Aufbau einer Bi-Modalen IT. Mein Referat zeigt einerseits kurz auf, welches die Business-Treiber für eine Bi Modale IT sind und andererseits wie die AXA mit einer Agilen IT Transformation eine Bi Modale IT bis 2020 aufbauen wird.

Andreas Maier, CIO und Mitglied der Geschäftsleitung , *AXA Winterthur*

11.45 Evaluation und Schlussdiskussion
Verabschiedung durch **Andreas Kaelin**, *Tagungsleiter*

12.00 Mittagessen

Generelle Informationen

Veranstalter

Swiss IT Leadership Forum
Berglistrasse 5
CH-6005 Luzern
Tel. +41 41 210 38 02
Fax +41 41 210 38 01
www.swiss-it-leadership-forum.ch

Programmleitung

Andreas Kaelin
ICPRO GmbH
Berglistrasse 5
CH-6005 Luzern
E-Mail andreas.kaelin@icpro.ch

Organisation/Kommunikation

Dalith Steiger
CORE AG Design Works.
Seefeldstr. 152
CH-8008 Zürich
Tel. +41 43 277 99 77
E-Mail silf@icpro.ch

Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE
2320 route de Serres
06570 SAINT-PAUL DE VENCE
Tel.: +33 4 93 59 00 10
Fax: +33 4 93 59 00 59
info@lemasdepierre.com
Internet www.lemasdepierre.com

Teilnahmegebühr

CHF 4 500.- für Übernachtung, Verpflegung, Tagungsunterlagen und Pausengetränke (Kosten für An- und Rückreise geht zu Lasten der Teilnehmenden).

Stornierung

Für Stornierung (nur schriftlich) bis 23. Mai 2015 berechnen wir CHF 3000.-. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

An- und Rückreise

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Die Buchungen der Flüge sind möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

Empfohlene Flüge:

Anreise

Sonntag, 21. Juni 2015
LX 560 Zürich ab 17.05/Nizza an 18.15

Rückreise

Mittwoch, 24. Juni 2015
LX 569 Nizza ab 14.45/Zürich an 16.00

Die angegebenen Flüge sind eine Empfehlung. Folgt der Teilnehmende dieser Empfehlung steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zur Verfügung. Wird zu einer anderen Zeit an- oder abgereist, ist der Teilnehmende für den Transfer selbst verantwortlich und muss auch selber dafür aufkommen (Kosten für den Transfer vom und zum Flughafen Nizza zum Tagungsort ca. CHF 100). Es gibt übrigens täglich weit über 10 Flüge von Zürich, Basel oder Genf nach Nizza und zurück.

Sportmöglichkeiten

Das Hotel bietet verschiedene Betätigungsmöglichkeiten: Fitnessraum, Sauna, Hammam und Swimming-Pool. Die Tagungsorganisation stellt Fahrräder für individuelle Radtouren in die Umgebung zu Verfügung.

Kleidung

Forum und Abendveranstaltungen: Freizeitkleidung, Galadiner am Dienstag: Sommerlich, elegant (Krawatte darf zuhause bleiben!) Für das Break Out Programm Badeanzug, Sonnencreme und Sonnenhut mitnehmen.

Seminarsprache

Das Seminar wird in Deutsch abgehalten (einzelne Referate in Englisch).

Anmeldung

ACHTUNG: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 45 beschränkt.

Die Teilnehmenden werden durch den Vereinsvorstand ausgewählt und mit Mail eingeladen.

Für die Selektion der Teilnehmenden werden in der Regel folgende Prinzipien angewendet: ICT-Führungsverantwortung auf Stufe Geschäftsleitung oder auf Stufe Bereich in sehr grossen Unternehmen und Verwaltungen und Vertreter der eidg. Parlamente, keine Vertretende von IT-Lieferanten oder IT-Dienstleistungsfirmen, kommunikative Persönlichkeiten mit Wille und Freude zur Förderung des Gedankenaustausches im Swiss IT Leadership Forum.

Die Anmeldung erfolgt über die elektronische Anmeldeplattform. Der Link wird mit der Einladungsmail verschickt.

Mit der Bestätigung der Anmeldung wird vom Veranstalter ein Rechnungsformular verschickt. Die Rechnungsempfängeradresse ist vor dem Ausdrucken der Rechnung durch den Teilnehmenden selbst entsprechend den Richtlinien seiner Firma auszufüllen und der Betrag zu begleichen. Der Vor- und Nachname des Teilnehmenden muss im Bankauftrag unbedingt angegeben werden! Die Teilnahme ist erst nach dem Eingang der Zahlung garantiert.

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Es ist zu empfehlen, die Buchungen der Flüge möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

**Die in dieser Broschüre angegebenen Flüge sind eine Empfehlung.
Wird dieser Empfehlung gefolgt, steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zu Verfügung.**

*«Alle grossen Erfindungen, alle grossen Werke
sind das Resultat einer Befreiung, der Befreiung
von Routine des Denkens und Tuns.»*

Arthur Koestler (*5. September 1905. Budapest; † 3. März 1983 London)



Impressionen des Swiss IT Leadership Forums 2011.

Fotos: © Jean-Jacques Ruchti, frage@fotograf_ruchti.ch

Referenten



Georges T. Roos

Zukunftsforscher, *ROOS Büro für kulturelle Innovation Trends & Futures*

Georges T. Roos, 1963 geboren, hat an der Universität Zürich das Lizentiat der Philosophischen Fakultät erworben. Nach Jahren im Journalismus, zuletzt in der Position der Redaktionsleitung der LNN, war er von 1996 bis 1999 Mitglied der Geschäftsleitung des Gottlieb Duttweiler Instituts. Seit 2000 ist er selbständiger Zukunftsforscher. Er ist Gründer eines privat finanzierten Zukunftsforschungsinstituts und der European Futurists Conference Lucerne. Seit 1996 analysiert er die treibenden Kräfte des gesellschaftlichen Wandels. Seine Zeitdiagnosen weisen in die Zukunft unserer Gesellschaft in der globalisierten Welt, benennen die Herausforderungen, stellen die Risiken unverblümt dar betonen aber immer auch nachdrücklich die Chancen. Er wurde auch schon als Zukunftsoptimisten bezeichnet. Wahr ist, dass sich Roos als philosophisch geschulter Zukunftsforscher weder von Hypes noch von apokalyptischen Bildern verführen lässt und zeigen kann, wie der menschliche Unternehmensgeist immer wieder Fortschrittssprünge hervorbringt – in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in die Zukunft gerichtet. Sein besonderes Interesse gilt den disruptiven Zukünften: Jene heute schon erkennbaren Treiber, die unsere Gesellschaft gegenüber heute deutlich verändern werden



Thomas Wüst

CEO und Gründer *ti&m AG, ti8m AG*

Thomas Wüst hat Informatik an der ETH in Zürich studiert und beschäftigt sich seit mittlerweile über 30 Jahren mit IT-Consulting, Software Engineering und Projektentwicklung. 2005 gründete er die *ti&m AG* und führt diese seitdem als CEO. Von 2002 bis Anfang 2005 war er als Geschäftsführer der *sd&m AG Schweiz* tätig. Vorher hat er in 6 Jahren als Business Unit-Leiter den Bereich für Anwendungsentwicklung einer führenden Schweizer Beratungsfirma aufgebaut. Seine berufliche Karriere startete er als Softwareingenieur und Projektleiter im Banken- und Versicherungsbereich. Während seiner Laufbahn publizierte Thomas Wüst zahlreiche Fachartikel und mehrere Fachbücher. Darüber hinaus initiierte er das Jugendförderungsprojekt „Hack an app« und die Kunstprojekt-Reihe „art@work«.



Michael Hartweg

Founding Partner, *Leonteq Securities AG*

Michael Hartweg is a Founding Partner of Leonteq Securities. He has been responsible for building up the Trading, Structuring and Quants departments and developed the platform around Pricing and Risk Management. After heading the Structured Solutions and the White-labeling & Platform Development division he is now responsible for Strategic Innovation & Business Intelligence initiatives.

He began his career at Commerzbank AG, Frankfurt in 1999. As Head of Certificates Trading he helped to build up their securitized derivatives trading platform. After 5 years at Commerzbank he became Head of Trading Securitized Structured Products Europe at Goldman Sachs in London where he developed a multi asset securitized structured products trading platform. In April 2007 he resigned from Goldman Sachs to found Leonteq Securities. Michael holds a master's degree in Business & Engineering Science from the University of Karlsruhe.



Andreas Kubli

Head Multichannel Management & Digitization, UBS AG

Andreas Kubli ist Managing Director bei der UBS AG Zürich. Seit 2013 ist er Leiter Multichannel Management und Digitalisierung UBS Schweiz. Davor leitete er den Bereich Strategie und Geschäftsentwicklung UBS Schweiz. Vor seinem Eintritt in die UBS war er Partner bei McKinsey & Company. Andreas Kubli hat die Rechtsanwaltszulassung für Zürich und New York.



Boris Kraft

Chief Visionary Officer & Co-Founder, *Magnolia International Ltd.*

Boris Kraft is co-founder of Magnolia International Ltd., the Swiss company that develops Magnolia, a Digital Business Platform with a CMS at its core. Magnolia clients include Airbus, Al Arabiya, Allianz, ING Bank, Foxtel, Nissan, Migros, Pirelli, Thomas Cook, TeliaSonera, and Virgin America.

He helps organizations succeed in digital transformation. by building a company that attracts world-class talent and focusses on people first, technology second. In summer 2007 he launched the then New-York-based Magnolia Americas, Inc., to establish a stronger presence for Magnolia in the American market. As its CEO and president, he has won clients like Sony Latin America, Johnson & Johnson, J2 Global (efax) and the US Navy. At Magnolia International his responsibilities revolve around the future of the company, the product and the CMS market in general. His experience as a speaker include the keynote speech at Magnolia Conference 2009–2014, keynote at Magnolia Amplify 2013, talks for JBoye 2014, Swiss Innovation Forum 2014, BEF 2014, the Web Content Mavens, Washington, 2008, the Server Side Java Symposium in Barcelona 2006 and many others. He is a frequent panelist e.g. for the JBoye Conference, Swiss Made Software and others. He likes to blog about all things Magnolia and regularly publishes articles in print magazines as well. He has been writing software for 25 years before turning his interest to marketing and strategy, and lives in Switzerland with his wife and two kids. When not in the office, he loves to go sailing on Lake Lucerne or skiing in the Swiss Alps.



Dale Kutnick

SVP, Emeritus & Distinguished Analyst, *Gartner*

Mr. Kutnick joined Gartner in 2005 following the company's acquisition of META Group, where he was co-founder and Chairman of the Board. He also served as President, CEO and Research Director of META Group from its inception in 1989 until 2003. META Group went public in December 1995, and revenues more than sextupled during the next six years. In addition to his operational duties as META Group CEO, Mr. Kutnick led the creation, development, packaging and management of content quality of META Group's intellectual capital. He was also a frequent keynote speaker at industry conferences, a contributor to many books and other publications, and a consultant to IT industry CEOs and numerous CIOs. Before co-founding META Group, Mr. Kutnick was Executive Vice President of Research with Gartner and an Executive Vice President at Gartner Securities. Prior to joining Gartner, he was Executive Director and Research Director at Yankee Group, a technology research and consulting firm, and a principal at Battery Ventures, a venture capital firm. He served on the Board of Directors of First Albany Corp. and its successor, Broadpoint Securities (BPSG), from 2005 through 2008. He was also a member of the governance and audit committees. He currently serves on the board of i.c. stars (Chicago), on the board of Riverkeeper (Ossining, New York), on the Clinical Advisory Board of Ipsen Pharma (Paris) and on the Technical Advisory Board at Danbury Hospital. Mr. Kutnick is a graduate of Yale University (U.S.). He is secretary of the Dale and Laura Kutnick Foundation, which contributes funds to nonprofit education, medical and socially responsible causes.



Stefan Vogt

Group CSO, *SIX-Group, Zürich*

Stefan Vogt is the Chief Security Officer of SIX (www.six-group.com), the leading infrastructure provider for the financial services industry. In this role he is responsible for all security aspects such as IT security, IT Risk, Physical Security, Business Continuity Management as well as Health and Safety for the group globally. By setting security standards, assessing security risk, implementing counter measures and monitoring the implementation, he and his team secure the infrastructure for the financial services industry. Before joining SIX, Stefan was heading a large IT transformation for Zurich Financial Services (www.zurich.com), a leading international insurer with major operations globally, including North America. Before that he was in various security management positions at Zurich and UBS (www.ubs.com) where he served as the Global Chief Information Security Officer. Stefan has lived and worked in Switzerland, the U.S. and in England. He holds a Master in Engineering, a Mastering Technology Enterprise MTE degree from IMD and an EMBA from the University of Zurich.



Pascal Lamia

Leiter der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI,
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Pascal Lamia trat im 2000 als Informatiksicherheitsbeauftragter Bund in die Bundesverwaltung ein. Als der Bundesrat am 29. Oktober 2003 dem EFD (Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB) den Auftrag erteilte, eine Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI aufzubauen war Pascal Lamia an deren Aufbau beteiligt sodass MELANI seit dem 1. Oktober 2004 operativ tätig ist. 2008 übernahm Pascal Lamia die Gesamtleitung von MELANI im ISB welches ebenfalls das GovCERT Schweiz beinhaltet. Am 27. Juni 2012 hat der Bundesrat die «Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS)» verabschiedet um in Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft und den Betreibern kritischer Infrastrukturen die Cyber-Risiken zu minimieren. Die entsprechende Koordinationsstelle ist ebenfalls bei MELANI angegliedert.



Florian Schütz

Leiter Cyber Security, *RUAG Schweiz AG, RUAG Defence*

Florian Schütz is an out of the box thinking Cyber Security Specialist with management experience capable to connect technology, economics and politics to identify trends and opportunities beyond the obvious. He possesses the degree of Master of Science in Computer Science and Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management. Florian built the cyber security business in RUAG Defence – a Swiss defense contractor - from the grounds up. He defines and implements the cyber security business strategy of the company. He is also a member of the board of the public-private partnership Swiss Cyber Experts. In his spare time, Florian loves to travel. Preferably he enjoys to make his travel more adventurous going by motorcycle and explore the world off the beaten track.



Bruno Blumenthal

VP Information Security, *RUAG Corporate Services AG*

Bruno Blumenthal nimmt seit Mai 2014 bei der RUAG als Vice President Information Security die Rolle des CISO wahr. Er ist in dieser Rolle verantwortlich für die Informationssicherheit im RUAG Konzern. Zu seinen Aufgaben zählt der Aufbau und der Betrieb des übergeordneten Informationssicherheits-Managements auf Stufe Konzern. Dabei ist er aktuell insbesondere mit dem Aufbau eines Konzern-weiten Informationssicherheits-Risikomanagements und dessen Integration in das Enterprise Risk Management der RUAG beschäftigt. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet ist die Erarbeitung und der Unterhalt der Konzernweiten Policies und Weisungen der Informationssicherheit. Zudem verantwortet er die übergreifenden Informationssicherheits-Audits und koordiniert alle Audits in den Geschäfts-Divisionen. Bevor Bruno Blumenthal die Rolle des CISO in der RUAG übernahm, hat er zuletzt, während mehr als 4 Jahren bereits bei RUAG den Bereich Cyber Security Solutions mit aufgebaut. Davor war er mehrere Jahre in einem unabhängigen Beratungsunternehmen als Security Consultant tätig.



Prof. Dr. Jan Marco Leimeister

Direktor, *Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen*

Univ.-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister ist Ordinarius und Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik an der Universität St. Gallen (IWI HSG).

Jan Marco Leimeister forscht insbesondere über Gestaltung, Einführung und Management von IT-gestützten Organisationsformen und Innovationen. Seine Forschungsgebiete liegen im Bereich Dienstleistungsengineering und -Management, Digital Business, IT Innovation Management, Crowdsourcing & Open Innovation, Digitale Arbeit, Collaboration & Learning Engineering. Als Berater, Coach und Referent hilft Leimeister Organisationen beim Management von technischem und organisatorischem Wandel. Er ist als Editor diverser internationaler Fachzeitschriften und in diversen nationalen und internationalen Gremien aktiv, seine Forschungsprojekte wurden bzw. werden von der DFG, EU, Bundes- und Landesministerien sowie diversen Stiftungen und Unternehmen gefördert.



Giovanni Conti

CIO, *BIT*

Giovanni Conti ist der amtierende Direktor des Bundesamts für Informatik und Telekommunikation BIT. Vor seinem Eintritt in das BIT war Giovanni Conti von 1999 bis 2011 im Management der Swisscom, zuletzt als Leiter Governance bei Netz & IT. Von 1993 bis 1999 war Giovanni Conti bei SGS Société Générale de Surveillance

SA in verschiedenen Führungspositionen tätig. Als Postdoc im Bereich Forschung Entwicklung sowie als Lehrbeauftragter arbeitete er die Jahre zuvor bei den AT&T Bell Laboratories in den USA und an der ETH Lausanne. Giovanni Conti wurde 1963 geboren und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Freiburg.



Andreas Maier

CIO und Mitglied der Geschäftsleitung, *AXA Winterthur*

Andreas Maier ist zusätzlich Vorstandsmitglied bei SwissICT und Mitglied im geschäftsleitenden Ausschuss des IWI der Universität St. Gallen. Neben der Sicherstellung eines robusten IT Betriebes für die AXA Winterthur – mit 12 Mia Prämien der mit Abstand grösste Versicherer der Schweiz – ist er verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung der digitalen Transformation der AXA. Als Co-Sponsor der Business Strategie in einem digitalen Umfeld trägt er massgeblich dazu bei, dass die Digitalisierung alle geschäftlichen Bereiche umfasst.

Bevor Andreas Maier zu AXA Winterthur 2012 zurückkehrte, war er über acht Jahre für die Zürich Versicherung tätig. Zuvor arbeitete er in Führungsfunktionen bei der Winterthur Leben und bei der Credit Suisse. Andreas Maier ist Ingenieur FH in Computer Science, verfügt über ein M.B.A der Universität St.Gallen und absolvierte ein Advanced Management Program an der Harvard Business School in Boston.

Vorstand Swiss IT Leadership Forum



Andreas Kaelin

Präsident, *Swiss IT Leadership Forum*

Andreas Kaelin übernimmt im Rahmen seiner inhabergeführten Gesellschaft ICRPO GmbH Interims Management-Aufträge, Projektleitungen und Beratungsmandate. Andreas Kaelin hat Volks- und Betriebswirtschaft studiert (lic. rer. pol. Uni Basel; 1989) und im 1998 ein Executive Management Programm im strategischen Bankenmanagement an der INSEAD in Fontainebleau (F) absolviert. Andreas Kaelin bekleidete verschiedene Funktionen in der Industrie und in der Unternehmensberatung in der Schweiz und Frankreich. Von 1996 bis 2001 war er Leiter Unternehmensplanung/Controlling der Bank Coop (Basel) und von 2001–2008 Mitglied der Konzernleitung der Luzerner Kantonalbank und Leiter Departement Logistik & Service. Andreas Kaelin ist Präsident des Berufsverbands ICT-Berufsbildung Schweiz, Präsident des Swiss IT Leadership Forums sowie Geschäftsführer von ICTswitzerland, Dachorganisation der Verbände sowie der Anbieter- und Anwenderunternehmen von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT).

Kontakt | ICPRO GmbH | Berglistrasse 5 | 6005 Luzern | T direkt +41 41 210 38 02 | andreas.kaelin@icpro.ch



Stefan Arn

Informatikchef von UBS Wealth Management, Kadermitglied der UBS Schweiz für Informatik und UBS IT Verantwortlicher für strategische regulatorische Projekte.

Neben dem Bereitstellen von innovativen Banking-Lösungen und dem Sicherstellen eines robusten Betriebs der IT-Systeme liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf Risiko-, Compliance- und regulatorischen Themen sowie der Positionierung von UBS als attraktive Arbeitgeberin für IT-Fachleute. Stefan Arn ist seit 2007 bei UBS tätig. Zuvor hat er nach einer Lehre als Chemielaborant ein Informatikstudium an der ETH Zürich absolviert und sein eigenes IT-Unternehmen gegründet, welches er bis zu seinem Wechsel zu UBS leitete. Er wurde unter anderem von Ernst & Young zum <Unternehmer des Jahres> gekürt. Zu seinen Hobbies zählen Motorsport und Skilaufen.

Kontakt | UBS AG | Flurstrasse 62 | 8048 Zürich | T direkt +41 44 236 30 93 | stefan.arn@ubs.com



Robert Borntreger

Mitglied der Konzernleitung, CEO Division Global IT, *SIX Group, Zürich*

Lic. oec., dipl. Wirtschaftsinformatiker 1991; Weiterbildung im Executive Management an der IMD in Lausanne 2000; verschiedene Funktionen in der Informatik als Berater und Entwickler. 1993 bis 1998 nach interner Weiterbildung in Richtung Marketing und Verkauf für die Swissair in Schweden und Ungarn als Geschäftsführer; 1998 bis 2001 als Chief Information Officer und Mitglied der Geschäftsleitung der Swisscargo AG sowie Cargologic AG, Zürich; 2002 bis 2003 Geschäftsführer der Integralis Schweiz AG; 2003 bis 2005 Chief Information Officer und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Swiss International Airlines Ltd. Seit August 2005 Chief Executive Officer der Telekurs Services AG und Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Holding. Seit Anfang 2008 Mitglied der Konzernleitung und CEO Division IT & Logistics der SIX Group und seit April 2014 CEO Division Global IT.

Kontakt | Swiss Financial Market Services AG | Hardturmstrasse 201 | Postfach 8021 Zürich | T direkt +41 44 279 24 25 | robert.borntreager@sfms.com



Andreas Fitze

CIO, RUAG Corporate Services AG

Herr Andreas Fitze ist seit April 2013 Group CIO der RUAG. In dieser Funktion ist er Mitglied der erweiterten Konzernleitung und führt die Informationstechnologie strategisch und operativ. Vor dem Eintritt in die RUAG war Herr Fitze verantwortlich für die Informatik Governance eines Schweizer Finanzdienstleisters. Während seiner beruflichen Karriere führte Andreas Fitze etliche internationale Projekte und war in verschiedensten Führungspositionen in der Informatik und der technischen Prozessautomation tätig. In verschiedenen Funktionen verantwortete er zudem die Strategie, Architektur sowie das Risiko-, Compliance- und Prozess-Management und die IT-Security. Andreas Fitze ist dipl. El. Ing. HTL und absolvierte das Executive MBA HSG. Weitere Mandate Strategischer Beirat und Referent der Berner Fachhochschule.

RUAG Corporate Services AG | Uttigenstrasse 36 | 3602 Thun | T direkt +41 33 827 55 03 | andreas.fitze@ruag.com



Michael Loechle

Vice President IS, *Thermal Power Sector*

Michael Loechle ist seit 2009 Vice President Information Systems bei ALSTOM Power. Seine Karriere begann 1986 im Bereich Information Management im öffentlichen Sektor in Deutschland, bevor er 1991 in die Schweiz zog. Während den darauffolgenden Jahren hatte Michael Loechle verschiedene Positionen als Senior Manager im globalen Information Management und im Auditing bei weltweit tätigen Food-, Pharma- und Chemie-Unternehmen inne. Zuletzt war Michael Loechle Head of Internal Auditing, CIO und Head of Group Services bei Ciba Speciality Chemicals bevor er im 2009 zu Alstom wechselte. Als CIO von Ciba verantwortete Michael Loechle grössere IT-Outsourcingdeals. Zudem leitete er während seiner Karriere mehrere Jahre grosse SAP- Projekte in Lateinamerika und Spanien, und verfügt über breite Erfahrung bei grossen Transformations-Projekten. Der studierte Betriebswirt und Verwaltungswissenschaftler mit einem Master in internationalem Wirtschaftsrecht (MBL) von der Universität St. Gallen absolvierte Management-Ausbildungen an der London Business School, der Ashridge Business School, INSEAD sowie das Stanford Executive Programme. Ausserdem verfügt Michael Loechle über Audit spezifische Zertifikationen wie CIA, CISA, CISM, CGEIT und CRISC.

Kontakt | ALSTOM (Switzerland) Ltd | Brown Boveri Strasse 7 | 5401 Baden | T direkt +41 56 205 7520 | michael.loechle@power.alstom.com



Redli Marius

Inhaber/Geschäftsführer, *redli gmbh, Bern*

Marius Redli hat 1974 als Dipl. Masch. Ing. ETH Zürich/BWI/SIA (Betriebswissenschaften und Operations Research) abgeschlossen. Nach 4 Jahren ETH-Assistenz (Flüssigkeitstechnik, Thermodynamik und Verbrennungsmotoren) arbeitete er 7 Jahre in der Software- und Beratungsfirma MOR, als Analytiker/Programmierer und Projektleiter militärischer Simulationssysteme. Dann war er 7 Jahre in der Industrie bei METTLER-TOLEDO als Leiter Bereichsinformatik QS, Logistik und Produktion. 1992 wechselte Marius Redli ins Bundesamt für Informatik BFI, wo er als Stv. Direktor die Telekommunikation zwischen Bund und Kantonen aufbaute. Von 1999–30.4.2011 leitete er als Direktor das neu gegründete Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (mit Leistungsauftrag des Bundesrats, Globalbudget 2010: 440 MCH, 1200 Mitarbeitenden, 60 Lernenden), war Vizepräsident der SIK (Schweiz. Informatik-Konferenz), im Stiftungsrat von SWITCH und im Beirat von ICTSwitzerland. Daneben ist er Oberst, Skiinstruktor, Konditionstrainingsleiter und war 2011 FDP-NR-Kandidat.

Kontakt | redli gmbh | Sulgenbachstrasse 21 | 3007 Bern | T direkt +41 079 / 300 21 81 | marius@redli-consulting.ch



Ruedi Noser

Unternehmer und Nationalrat, *Noser Management AG*

Dipl. El. Ing. HTL; mit Weiterbildungen in Betriebswirtschaft und Unternehmensführung; 1985–1988 Entwicklungsingenieur bei Zühlke; 1988 Mitinhaber der Noser AG und seit 1996 Alleininhaber und Leiter der Noser Gruppe; 2000–2006 Verbandspräsident Swissengineering/STV; 2006–2008 Verwaltungsratspräsident der Esmertec AG; diverse Funktionen in Stiftungen, Vereinen und Beiräten.

Kontakt | Noser Management AG | Mürtchenstrasse 27 | 8048 Zürich | T direkt +41 55 254 51 10 | ruedi@noserm.com



Thomas Wettstein

Thomas Wettstein CEO, *Axpo Informatik AG, Baden*

Dr. Thomas Wettstein ist seit 1. April 2014 CEO bei der Axpo Informatik AG. Von 2002 bis 2014 war er bei der BKW Energie AG – wo er seit 2006 als Gesamtverantwortlicher für die Informatik (CIO) – tätig war. Vor der BKW arbeitete er u.a. als Berater, Projektleiter und Bereichsleiter im Bereich ERP-Systeme. Daneben war er Dozent für Wirtschaftsinformatik an verschiedenen Hochschulen. Er absolvierte ein Studium der Wirtschaftsinformatik und des Finanzmanagements, schrieb seine Dissertation am Departement für Informatik der Universität Fribourg und verfügt über eine Management Ausbildung der Harvard Business School.

Axpo Informatik AG | Bruggerstrasse 68 | 5401 Baden | T direkt +41 56 200 42 22 | thomas.wettstein@axpo.ch

Management/Organisation



Dalith Steiger-Gablinger

dipl. math., Managing Partner, *CORE AG Design Works*.

Dalith Steiger hat an der Universität Zürich Mathematik und Wirtschaftsinformatik studiert. Mehrjährige IT-Projektmanagementenerfahrung im Investment Banking der UBS. Anschliessend Key Account Managerin bei der Avaloq Evolution AG. Dort hat sie Geschäftsleitungen verschiedener Privatbanken in Fragen der Bankensoftware beraten und sie in ihrer Projektführung unterstützt.

2001 Mitgründerin und -inhaberin der Design Agentur Airleed AG sowie deren Verwaltungsratsmitglied. Seit 2007 vollberufliches Geschäftsleitungsmitglied und Mitinhaberin der CORE AG Design Works (frühere Airleed AG), verantwortlich für Kundenbeziehungen und Geschäftsstrategie. Seit 2009 ist Dalith Steiger mit ihrer Agentur CORE AG Design Works zuständig für das Management und die Organisation des Swiss IT Leadership Forums sowie dessen visuellen Auftritts.

Kontakt | CORE AG Design Works | Seefeldstrasse 152 | 8008 Zürich | T direkt +41 79 278 90 66 | silf@icpro.ch

Lageplan

Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE

2320 route de Serres

F-06570 Saint-Paul de Vence

Tel. +33 (0)4 93 59 00 10

Fax: +33 (0)4 93 59 00 59

Internet: www.lemasdepierre.com



